

# DIE WAHRHEIT ÜBER AFRIKA

## SCHWARZ und WEISS

von **ALBERT LONDRES**

**224 Seiten. Zweifarbiges Schutzumschlag.  
Kartonierte RM. 3.—, Ganzleinenband RM. 4.—  
Wir liefern mit 40% Rabatt, Partie 11/10**

*Albert Londres schreibt selbst über sein Buch:*

Die Veröffentlichung dieser Arbeit soll eine schändliche Tat von mir sein. Ich wurde nach meiner afrikanischen Reise als Mestize, Jude, Lügner, Seiltänzer, Lump, Verächter Frankreichs, Zubälter, Verräter, zweifelhafter Geschäftsagent, Verrückter, und letzten Endes als gemeiner Journalist gebrandmarkt. Alle, die in den Kolonialzeitungen das grosse Wort führen, haben mir die Hölle heiss gemacht. Es sind ganze Extrablätter gedruckt worden. Die grossen Kolonialhelden der Boulevards sind im Namen der Geschichte, der Medizin, der Politik, der Weltwirtschaft, der gesellschaftlichen Ordnung, der Baumwolle, des Goldes, des Niggers, der Seine und des Kongos zu Gericht gesessen. Strenge Logiker haben in einem mit Trauerrand versehenen Blatt unter dem Pseudonym: „Diejenigen, die Albert Londres nicht antworten werden“, eine Erklärung veröffentlicht, in der sie dem Lande unwiderlegbar beweisen, dass mir die Nase an der Stirn angewachsen ist, dass mein Herz mit Vitriol gefüllt ist, dass meine Zunge nur Lügen hervorbringen kann, aber dass dort in Afrika alles in bester Ordnung sei. Aber dass ist alles noch gar nichts. Die Kolonialpresse ist aus den Fugen. Die ehrenwerten Ritter der Kolonialpolitik brauchen absolut einen Kadaver, auf den sie die Rachegeleüste des aufgeregten Pöbels abwälzen können, und haben mich dazu ausersehen. Und so werde ich bald den Strom der Weltgeschichte hinunterschwimmen, an einer Korkplanke festgebunden, die rechte Hand, die das fatale Buch geschrieben hat, abgeschnitten, das letzte Kapitel wie eine Giftblume zwischen die Zähne geklemmt: So hat es jedenfalls das Generalgouvernement von Französisch-Westafrika beschlossen!



## AGIS-VERLAG \* WIEN-BERLIN

BERLIN S 14, ALEXANDRINENSTR. 62